



Eröffnung Trendsportanlage, Seite 3



Obertrumer Eis- schützen holen den Landesmeistertitel!

Die Mannschaft Markus Pichler, Dominik Gruber, Manuel Kardeis und Robert Strasser wurden Landesmeister 2026.

Seite 16



Kameradschafts- bund feierte 130 Jahre

Mit einem großen Jubiläumsfest feierte der Kameradschaftsbund Obertrum sein 130-jähriges Bestehen.

Seite 17



70 Jahre JVP Obertrum am See

Mit einem Festumzug feierte die JVP Obertrum am See ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum.

Seite 30

Guter Start in die Sommersaison im Strandbad Obertrum

Mit einem sonnigen Juni ist das Strandbad Obertrum erfolgreich in die Sommersaison gestartet. Zahlreiche Badegäste nutzten die warmen Tage, um das Strandbad zu besuchen.

Unser Strandbad Team

Für einen guten Badesommer sorgt auch heuer wieder unser langjähriger Bademeister Günther Ginner, der mit seiner Erfahrung für Sicherheit und ein angenehmes Badeerlebnis verantwortlich ist. Verstärkung erhält er durch Gust Seywald (Höhlenführer und Taucher). Gemeinsam mit Monika Kaiser, die für Kassa und Administration zuständig ist, ist das Strandbad-Team bestens für die Sommersaison aufgestellt.



Miet-Stellplätze für Stand-up-Paddle-Boards

Das Serviceangebot wurde mit neuen Ständern für Stand-up-Paddle-Boards erweitert. Dadurch können die Boards während der gesamten Saison bequem und sicher direkt im Strandbad abgestellt werden.



Neue Attraktion im Strandbad: Der Aqua-Kletter-Rutschturm

Das Strandbad Obertrum bietet seinen Badegästen ab sofort eine weitere Attraktion: Mit dem neuen schwimmenden Aqua-Kletter-Rutschturm, im Volksmund bereits liebevoll „Eisberg“ genannt, wartet ein besonderes Highlight auf Kinder, Jugendliche und alle sportlich Aktiven.

Die schwimmende Erlebnisattraktion lädt zum Klettern, Balancieren, Rutschen und Springen ein und sorgt für ab-

wechslungsreichen Wasserspaß. Damit erweitert die Marktgemeinde Obertrum am See nochmals das Freizeitangebot im Strandbad um eine weitere attraktive Einrichtung für die ganze Familie. Das Strandbad verfügt bereits über mehrere Seezugänge, einen Sprungturm und weitere Freizeiteinrichtungen und wurde in den vergangenen Jahren laufend modernisiert. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, die mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten die Grundlage für die Montage geschaffen haben. Ein besonderer Dank gebührt auch der Österreichischen Wasserrettung, Ortsstelle Obertrum. Mit großem Einsatz transportierten die Mitglieder die Fundamente mithilfe von Hebesäcken (Luftkissen) an ihren Bestimmungsort, versenkten diese präzise im See und verankerten anschließend



den Aqua-Kletter-Rutschturm sicher. Die Wasserrettung Obertrum engagiert sich das ganze Jahr über für die Sicherheit am und im Wasser sowie bei zahlreichen Einsätzen und Ausbildungen.

Obwohl das Wetter zum Start noch etwas durchwachsen war, wurde der neue „Eisberg“ bereits am ersten Tag begeistert angenommen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, die neue Attraktion ausgiebig zu testen, ein gelungener Auftakt für viele spannende Sommertage im Strandbad

Für zusätzliche Sicherheit an sonnigen Badetagen sorgt auch heuer wieder die Wasserrettung Obertrum. An den Sonntagen im Juli und August ist jeweils ein Team der Wasserrettung im Strandbad im Einsatz und leistet damit einen wich-



tigen Beitrag zu einem sicheren Badebetrieb. Bereits am Freitag, 3. Juli, fand im Strandbad ein Info- und Trainingstag der Wasserrettung Obertrum statt. Neben internen Einsatz- und Rettungsübungen erhielten interessierte Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Arbeit der Was-

serrettung. Ein besonderes Erlebnis war die Möglichkeit, bei einer Fahrt mit dem neuen Rettungsboot die moderne Ausrüstung und die Aufgaben der Einsatzkräfte aus nächster Nähe kennenzulernen. ■



Neue Trendsportanlage eröffnet

Mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde am 20. Juni die neue Trendsportanlage im Gewerbegebiet Obertrum feierlich eröffnet. Die moderne Freizeitanlage mit Pumptrack und Freerunning-Parcours bietet ab sofort ein attraktives Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche und sportbegeisterte Familien. Bgm. Simon Wallner begrüßte die Gäste und eröffnete offiziell die Anlage. Im Anschluss konnten die Besucherinnen und Besucher beim Pumptrack-Fahrtraining selbst aktiv werden. Ob mit Laufrad, Fahrrad, Scooter oder BMX – die neue Anlage wurde vom ersten Moment an mit großer Begeisterung genutzt.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte Bike-Profi Senad Grosic. Mit seinem spektakulären Showact begeisterte er das Publikum, bevor er beim Schnuppertraining sein Können weitergab und den jungen Sportlerinnen und Sportlern wertvolle Tipps vermittelte. Auch der neue Freerunning-Parcours wurde ausgiebig getestet und erfreute sich großer Beliebtheit.

Die Trendsportanlage entstand auf einer rund 1.300 Quadratmeter großen Fläche im Gewerbegebiet. Sie umfasst ei-

nen rund 850 Quadratmeter großen Pumptrack sowie einen etwa 450 Quadratmeter großen Freerunning-Parcours und erweitert das Freizeitangebot der Marktgemeinde nachhaltig. Der Spatenstich für das Projekt erfolgte Ende April gemeinsam mit Tourismusverbands-Obmann Hans Graf, Bgm. Simon Wallner und Grundeigentümer Michael Grubinger, ihm gilt ein besonderer Dank, da er das Grundstück kostenlos zur Verfügung stellt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung dieses Projekts geleistet hat. Errichtet wurde die Trendsportanlage durch den Tourismusverband Obertrum am See. Die Investitionskosten von rund 255.000 Euro werden durch eine Leader-Förderung sowie die Marktgemeinde Obertrum am See finanziert. Dank der zentralen Lage ist die Anlage bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar und bietet künftig ideale Voraussetzungen für Bewegung, Sport und Begegnung. Die neue Trendsportanlage ist ein weiterer wichtiger Schritt für eine moderne und familienfreundliche Freizeitgestaltung in Obertrum. Wir wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern viel Freude und viele unfallfreie Stunden auf der neuen Anlage. ■



Pumptrack-Parcours



Freerunning-Parkour

Sanierung von Straßenrinnen verbessert Oberflächenentwässerung

Die Marktgemeinde hat in den Bereichen Staffl und Kirchbichlweg Straßenrinnen saniert und damit die Entwässerung verbessert. Die bestehenden Anlagen waren schon alt und bei stärkeren Regenfällen nicht mehr leistungsfähig genug. Eine ausreichende Ableitung von Oberflächenwasser ist wichtig, um mögliche Überschwemmungen und Schäden an der Infrastruktur zu verhindern.



Erneuerung Wasserleitung im Bereich Rotschern

Die über 70 Jahre alte Wasserleitung, von der Mattseer Landstraße bis zum Rotschernweg, musste erneuert werden. In den vergangenen Monaten und Jahren kam es in diesem Abschnitt wiederholt zu Leitungsbrüchen, wodurch eine Sanierung notwendig wurde. Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt war die bestehende Leitungsführung durch private Gärten. Über diese Wasserleitung werden zahlreiche Haushalte versorgt, weshalb während der gesamten Bauzeit die Wasserversorgung aufrechterhalten werden musste. Dies konnte erfolgreich durch ein eingerichtetes Provisorium sichergestellt werden. Umgesetzt wurde das Projekt durch die Mitarbeiter des Bauhofes in enger Zusammenarbeit mit der Tiefbaufirma. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit ermöglichte eine reibungslose Umsetzung des Projekts. Anfang Juni erfolgt noch der Austausch der Verbindungsleitung, die in einem Hüllrohr unter der Landesstraße bis zum Anschluss am Thurerweg verläuft. Ein besonderer Dank gilt den betrof-

fenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern für ihr großes Verständnis und die gute Zusammenarbeit während der Bauphase.



Obertrum ist gut für die Wasserversorgung gerüstet

Gerade in Zeiten längerer Trockenperioden zeigt sich, wie wichtig eine sichere und gut ausgebaute Wasserversorgung ist. Die Marktgemeinde Obertrum am See hat hier frühzeitig vorgesorgt und verfügt über ein leistungsfähiges und gut abgesichertes Versorgungssystem. Dank der Versorgung über drei Zubringer ist die Wasserversorgung in Obertrum besonders robust aufgestellt: Dazu zählen die eigene Quelle im Kirchstättgraben, der Anschluss an den Wasserverband Salzburger Becken über den Hochbehälter Schönstraß, sowie die Versorgung über die Quelle der Brauerei Sigl. Auch während der aktuellen Trockenphase steht ausreichend Wasser für die Bevölkerung zur Verfügung. Diese Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis vorausschauender Planung und laufender Investitionen in die gemeindeeigene Infrastruktur. Eine verlässliche Wasserversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität und ein wesentlicher Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde. Trotz der guten Versorgungslage bleibt Wasser unser wichtigstes Lebensmittel. **Die Marktgemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, weiterhin bewusst und sparsam mit dieser wertvollen Ressource umzugehen.** ■

Für den besten Start und die Erholung danach • Ideal auch für Gruppen

Jugendherberge Obertrum

Komfortabel und preiswert übernachten in absolut ruhiger Lage. Nahe am Obertrumer See. Inklusive Frühstücksbuffet, Beachvolleyball ...

office@hostel-obertrum.at · T +43-(0)6219-8302
Jetzt online buchen: www.hostel-obertrum.at

www.salzburger-jugendherbergswerk.at



Öffentliche Bibliothek Obertrum am See



Sommergruß aus der Bibliothek

Für alle, die es noch nicht wissen: Wer uns besucht, kommt nicht nur in den Genuss der neuesten Bestseller, sondern auch angenehmer Temperaturen. Unsere Räumlichkeiten sind auch bei heißem Wetter erfrischend kühl. Damit sind wir eine gute Alternative zum Strandbad!

Der LeseSommer ist wieder da!

Auch in diesem Jahr werden unsere fleißigen kleinen Leser:innen belohnt. Für alle zwischen 0 und 16 Jahren, die in den Ferien **dreimal die Bibliothek besuchen** und sich mindestens ein Buch ausleihen, gibt es einen **Gutschein für eine Kugel Eis** vom „Café Konditorei Verweilzeit“. Zum Feriende macht das Land Salzburg wie immer eine große Verlosung mit allen voll gestempelten LesePässen, bei der weitere schöne Preise warten.

Perfekt ausgebildetes Team

Derzeit sind einige unserer Team-Mitglieder auch außerhalb der Bibliothek gefordert. Nadine hat in der Karwoche ihre Ausbildung zur Bibliothekarin beim Büchereiverband Österreichs begonnen und wird diese in den kommenden zwei Jahren absolvieren. Claudia hat im Juli bereits ihre letz-

te Ausbildungswoche angetreten und konnte ihr Zertifikat nach gelungener Projektpräsentation und Prüfung mit nach Hause bzw. in unsere Bibliothek nehmen.



Ein kleiner Ausblick

Nach den Sommerferien warten zwei Lesungen. Am 16. Oktober besucht uns Alex Beer mit ihrem Krimi „Das dritte Grab“. Am 13. Oktober laden wir vor allem die Schulanfänger:innen herzlich zu uns in die Bibliothek zu einer Kinderlesung zum Thema „Mutmachen“ ein. Und nicht vergessen: Am 7. Oktober startet unser Kreativtreff wieder! An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum kreativen Schaffen und freuen uns immer über neue Gesichter. Neuigkeiten und aktuelle Neuerscheinungen findet ihr wie immer unter <https://obertrum.litkatalog.eu>. ■

Gemeindeausflug nach München

65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten sich gemeinsam am 24. April auf den Weg nach München und erlebten einen abwechslungsreichen Ausflug. Nach einem gemütlichen Frühstück unterwegs stand der Besuch der Bavaria Filmstadt am Programm. Die Führung bot spannende Einblicke in die Welt von Film und Fernsehen und sorgte für viele interessante Eindrücke und den einen oder anderen Fernsehauftritt. Im Anschluss wurde bei einer Stadtführung die Münchner Innenstadt erkundet. Danach blieb Zeit zur freien Verfügung, ob ein Einkaufsbummel oder das Mittagessen im Schneiderweisse-Brauhaus oder ein Besuch des Hofbräuhaus München. ■



Stellungessen

Bürgermeister Simon Wallner lud am 2. Mai die Stellungs-pflichtigen des Jahrgangs 2008 aus unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen im Braugasthof Sigl ein. ■



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter www.oevp-obertrum.at/fotogalerie oder auf [facebook/Obertrum-in-guten-Haenden](https://facebook.com/Obertrum-in-guten-Haenden)

Mittelschule Obertrum am See

Baubeginn für neue Aufenthaltsräume an der Mittelschule Obertrum

Mit dem Baubeginn im Juni setzt die Marktgemeinde Obertrum am See einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur im Schulbereich. Im Bereich des ehemaligen Pausenhofes der Mittelschule entstehen neue Aufenthaltsräume für Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittagszeit oder Freistunden in der Schule verbringen.

Den Anstoß für das Vorhaben lieferte unter anderem das Engagement der Schülerinnen und Schüler selbst. Im Rahmen eines Schulprojektes setzte sich die Siegergruppe „GFS – Green Flags“ mit ihrem Projekt „Aufenthaltsraum für Freistunden“ erfolgreich für die Schaffung eines eigenen Aufenthaltsbereiches ein. Die Ideen der Jugendlichen flossen in die Planungen ein und fanden bei der Marktgemeinde Gehör.



Bronzemedaille bei der Europameisterschaft für Obertrumer Bogenschützen Jonas Putz



Großer Erfolg für den Obertrumer Nachwuchssportler Jonas Putz (ÖWSW): Bei den European Bowhunter Championships (EBHC) 2026, die von 30. Juni bis 5. Juli im ungarischen Szilvásszár mit mehr als 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa ausgetragen wurden, sicherte sich der erst 13-jährige Obertrumer die

Bronzemedaille in seiner Klasse.

Besonders bemerkenswert ist, dass sich Jonas Putz gegen zahlreiche ältere Schützinnen und Schützen behaupten konnte und mit einer konstant starken Leistung den Sprung auf das Siegerpodest schaffte. Damit zählt der junge Obertrumer bereits zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten im österreichischen Bogensport. Nur wenige Tage nach seinem EM-Erfolg bestätigte Jonas seine ausgezeichnete Form und holte sich bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im WA-3D-Bogenschießen seinen ersten österreichischen Meistertitel.

Tolle Leistung der Mittelschule beim „Känguru der Mathematik“

Am 23. März nahmen zum wiederholten Mal Schüler:innen der MS-Obertrum am Mathematikwettbewerb „Das Känguru der Mathematik“ teil. Das ist ein Wettbewerb, der in mehreren Alterskategorien nicht nur in Österreich, sondern auf der ganzen Welt stattfindet. Die Schüler:innen setzen sich mit mathematischen Aufgaben ohne digitale Hilfsmittel auseinander.

Die Schulsieger in der Altersklasse „Kadett“ (7. und 8. Schulstufe) sind Leon Nobis (2. Platz); Katharina Schimonsky (1. Platz) und Maximilian Krejza (3. Platz). (von li. nach re.) Katharina Schimonsky „errechnete“ außerdem den hervorragenden 6. Platz im Bundesland Salzburg. ■



Foto© Oliver Monod-Roider

Schweiger Fassaden
 5162 - Obertrum
 Mobil: 0699/12157285
www.schweiger-fassaden.at

Elternverein

Schuljahresendspurt beim Elternverein

Gegen Ende des Schuljahres gab es einige Projekte des Elternvereines der VS Obertrum:

- Im April organisierte der Elternverein anlässlich des Elternsprechtages ein Kuchenbuffet in der Schule. Der Erlös ging zu 100 Prozent an die Schulbücherei.
- Beim Herzlauf verkaufte der Elternverein ebenfalls Kuchen (gebacken von den Familien der Volksschüler) und Kaffee und konnte so 600 Euro an die Herzkinder spenden.
- Auf die Trommel, fertig los: Beim viertägigen Trommelworkshop im Mai mit Uwe lernten die Kinder verschiedenen Trommelgriffe und Rhythmen und stellten ihr Können bei einem Abschlusskonzert unter Beweis – jede Menge Spaß inklusive! Der Workshop wurde für alle Klassen vom Elternverein finanziert.
- In der letzten Schulwoche fand wieder das Sportfest für alle VS-Klassen statt. Jedes Kind erhielt eine Medaille, die vom Elternverein bezahlt wurde.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Familien und dem Team der Volksschule für die gute Zusammenarbeit und wünscht superschöne Sommerferien! ■



Spende über 600,- € für Herzkinder



Kuchenbuffet am Elternsprechtage



Trommelworkshop

Grillabend der Obertrumer Bäuerinnen und Bauern

Zahlreiche Bäuerinnen und Bauern, Altbäuerinnen und Altbauern sowie künftige Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer folgten am 11. Juli der Einladung der Ortsbauernschaft Obertrum am See zum traditionellen „Bauerngrillen“ beim ehemaligen Auwirt in Au bei Florian Lengauer. Unter den Gästen waren auch Bgm Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl. In gemütlicher Atmosphäre stand der persönliche Austausch abseits der täglichen Arbeit im Mittelpunkt. Bei köstlichen Grillspezialitäten wurde bis in die Abendstunden geplaudert und die starke Gemeinschaft der Obertrumer Landwirtschaft gepflegt. Ein herzlicher Dank gilt Ortsbauer Peter Feichtner, Ortsbäuerin Christine Feichtner und ihren Ausschüssen für die Organisation sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die zum gelungenen Abend beigetragen haben. Der Grillabend zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt der bäuerlichen Familien in Obertrum am See. ■



Frühlingsfest des Obertrumer Bauernmarktes

Bei frühlingshaften Temperaturen und bester Stimmung fand das Frühlingsfest des Obertrumer Bauernmarktes statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, regionale Produkte zu genießen, sich auszutauschen und einige gemütliche Stunden beim Bauernmarkt zu verbringen. Die Direktvermarkter:innen des Obertrum Bauernmarktes präsentierten wie immer eine große Auswahl an heimischen Spezialitäten, von frischem Brot, Nudeln, Eier, Honig, Käse, Nüsse, Schwammerln, Gemüse bis hin zu saisonalen Köstlichkeiten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Brucknglanda Musi“, die mit ihren schwungvollen Klängen für beste Stimmung sorgte. Die Ortsbäuerinnen verwöhnten die Gäste mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet, das großen Zuspruch fand. Besonders beliebt waren außerdem die frisch gegrillten regionalen Schmankerln, sowie die küh-

len Getränke, die bei den warmen Frühlingstemperaturen gerne genossen wurden. ■



Erfolgreiche Neuauflage des Kleinkaliber-Wettbewerbs der Jägerschaft, Schützen und Kameradschaft

Auf Initiative von Jagdleiter Norbert Schnaitl wurde am 11. Juli eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt: Nach mehr als 40 Jahren fand erstmals wieder ein freundschaftlicher Kleinkaliber-Wettbewerb zwischen der Jägerschaft, den Prangerstutzenschützen und der Kameradschaft statt. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr am Schießstand in Kletzlberg. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Treffsicherheit und sportlicher Ehrgeiz, sondern vor allem die Kameradschaft und das gesellige Miteinander.

Den Sieg sicherte sich die Jägerschaft, vor den Prangerstutzenschützen und der Kameradschaft.

Im Anschluss trafen sich alle Teilnehmer bei der Jagdhütte in Altenberg zur Siegerehrung. Bei Wild-Käsekrainern und guten Gesprächen ließ man den gelungenen Bewerb gemütlich ausklingen.

Die erfolgreiche Neuauflage fand großen Anklang, sodass der Kleinkaliber-Wettbewerb künftig wieder jährlich stattfinden soll und damit eine langjährige Tradition fortgeführt wird. ■



Der Wanderpokal um 1983: v.l. Jagdleiter Johann Reichl, Sponsor Stefan Reichl, Obmann Schützen Roman Stubhann



Die heutigen Obleute mit dem Wanderpokal. v.l. Johann Angerer (Kameradschaft), Norbert Schnaitl (Jägerschaft), Wolfgang Mödlhammer (Prangerstutzenschützen)

Verein „Identität Haunsberg“

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Identität Haunsberg am 22. Juni im Braugasthof Sigl wurde auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für die Stärkung der regionalen Identität, die Vernetzung der Gemeinden rund um den Haunsberg sowie die Förderung regionaler Produkte und Initiativen ein. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Nach fünf Jahren an der Spitze des Vereins übergab die Nußdorfer Bürgermeisterin Waltraud Brandstätter die Funktion als Obfrau. Die Mitglieder bedankten sich herzlich für ihren engagierten Einsatz und die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren. Auch im Finanzbereich kam es zu einem Wechsel: Reinhard Kreiseder übergab nach zehn Jahren das Amt des Kassiers. Für seinen langjährigen und verantwortungsvollen Einsatz wurde ihm ebenfalls großer Dank ausgesprochen. Zum neuen Obmann wurde der Seehamer Bürgermeister Christian Altendorfer gewählt. Als Obmann-Stellvertreter fungiert weiter der Berndorfer Bürgermeister Hans Stemeseder. Die Funktion des Kassiers übernimmt Fritz Liebert. Als Kassaprüfer wurden Reinhard Kreiseder und der Obertrumer VzBgm. Bernhard Seidl bestellt. Für Kontinuität in der Vereinsarbeit sorgt weiterhin Ulrike Grabler, die auch

künftig als Geschäftsführerin tätig sein wird. Die anwesenden Mitglieder blickten auf zahlreiche erfolgreiche Aktivitäten zurück und bekräftigten das gemeinsame Ziel, die Besonderheiten der Haunsberg-Region sichtbar zu machen und die regionale Wertschöpfung weiter zu fördern. Die Versammlung klang bei guten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein aus. ■



Brückenwirt Jugend-Stammtisch-Turnier

Die Bückenwirtin „Susi“ lud ihre Jugend-Stammtische am 25. April zu einem besonderen Kräfteressen, zu einem geselligen Stockturnier in der Stockhalle des Eisschützenvereins ein. Insgesamt acht Teams traten gegeneinander an und zeigten dabei nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem Teamgeist und Zusammenhalt. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag ganz klar nicht der Sieg, sondern der Spaß, das

gemeinsame Erlebnis und das Miteinander. Mit viel Einsatz, guter Laune und einer ordentlichen Portion Humor wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende konnten sich zwar einzelne Teams über vordere Plätze freuen, doch gewonnen hat vor allem die Gemeinschaft. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie lebendig und aktiv die Jugend-Stammtische beim Brückenwirt sind. ■



Tourismusverband Obertrum am See



Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Obertrum am See fand am 7. Mai statt. Obmann Johann Graf informierte die anwesenden Mitglieder umfassend über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2025 sowie über die geplanten Projekte und Vorhaben für das laufende Jahr 2026. Auch finanziell konnte eine erfreuliche Entwicklung präsentiert werden: Neben einer positiven Jahresrechnung für 2025 wurde den Mitgliedern ein ausgeglichener Haushaltsplan für 2026 vorgestellt. Im Anschluss an die Berichte hielt Manuela Bacher, Geschäftsführerin der Salzburger Seenland Tourismus GmbH, einen Gastvortrag über aktuelle touristische Entwicklungen und Perspektiven in der Region. Danach informierte MMag. Eveline Bimminger in ihrem Vortrag „Neues aus der SalzburgerLand Tourismus GmbH“ über aktuelle Themen, Entwicklungen und touristische Schwerpunkte auf Landesebene. Abschließend würdigte VzBgm. Bernhard Seidl die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde und dem Tourismusverband und bedankte sich für das gemeinsame Engagement zur Weiterentwicklung des Tourismus in Obertrum am See.



Neue Kugelbahnen sorgen für Spielspaß in Obertrum

Anfang Juni wurden in Obertrum am See im Rahmen des Projekts „Kugeln durchs Salzburger Seenland“ zwei neue Kugelbahnen bei der Kneippanlage in der Schulstraße errichtet. Die Anlagen laden Kinder, Jugendliche und Familien zum Spielen, Entdecken und Verweilen ein. Besonderes Highlight ist der neue Kugelbahn-Flipper, bei dem die Kugel nach dem Abschuss ihren Weg durch die Bahn zurücklegt. Ergänzt wird das Angebot durch eine weitere Kugelbahn mit mehreren unterschiedlichen Bahnen und Spielvarianten. Die verschiedenen Streckenführungen sorgen dabei für abwechslungsreichen Spielspaß. Die neuen Attraktionen sind Teil des regionalen Projekts „Kugeln durchs Salzburger Seenland“, das in mehreren Gemeinden des Salzburger Seenlandes interaktive Kugelbahnen für Familien und Ausflugsgäste geschaffen hat. Ziel ist es, Bewegung, Spiel und gemeinsame Erlebnisse in der Region zu fördern. Finanziert wurde die Umsetzung in Obertrum am See durch den Tourismusverband Obertrum, die Marktgemeinde Obertrum am See sowie mit Unter

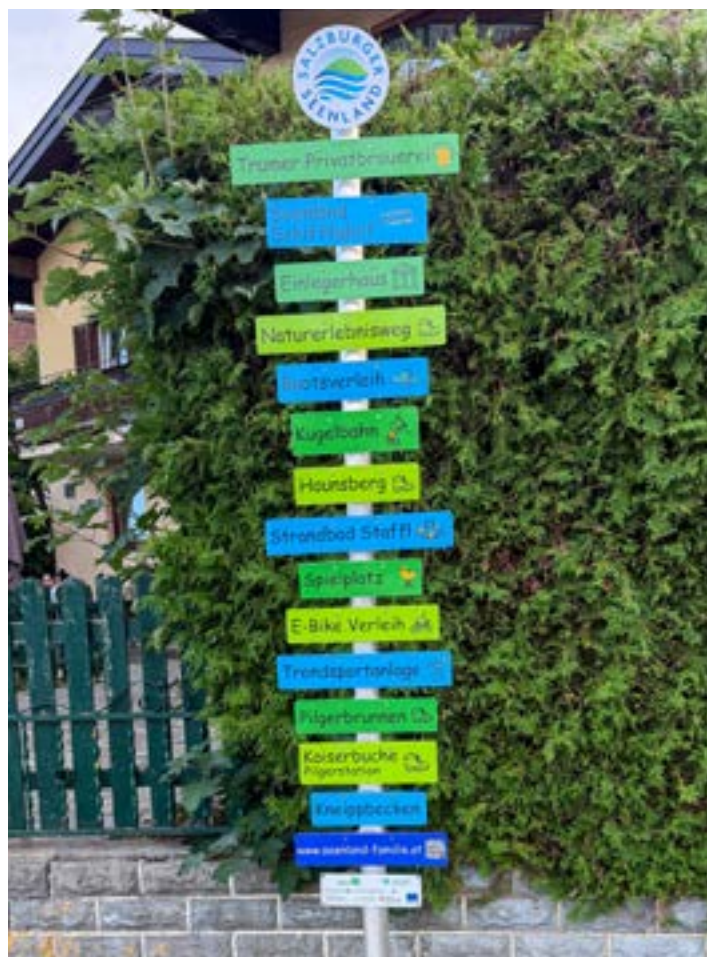
stützung von LEADER-Fördermitteln. Durch diese Zusammenarbeit konnte ein weiteres attraktives Freizeitangebot für Einheimische und Gäste geschaffen werden.



© Salzburger Seenland Tourismus / H. Mandl

Schilderturm

Mit einem neuen Schilderturm in der Schulstraße gegenüber dem Tourismusverband-Büro erhält Obertrum am See einen modernen Informationspunkt für Gäste und Einheimische. Das Projekt ist Teil einer gemeinsamen Initiative der Salzburger Seenland Tourismus GmbH, die in mehreren Gemeinden der Region umgesetzt wird und die Sehenswürdigkeiten sowie Freizeitangebote des Salzburger Seenlands sichtbar macht. ■



Buzz Kammermusikfestival 2026

Eröffnungskonzert „Kreis um Kreis“

Mit dem Eröffnungskonzert „Kreis um Kreis“ ist am Abend des 23. April das Buzz Kammermusikfestival 2026 in der Pfarrkirche Obertrum stimmungsvoll gestartet. Vor beeindruckender Kulisse begeisterten internationale Musikerinnen und Musiker mit einem Programm, das ganz im Zeichen von Rhythmus, Bewegung und musikalischer Vielfalt stand. Das Publikum dankte mit großem Applaus für einen intensiven und atmosphärischen Auftakt. Das Festival zeigte damit einmal mehr, wie lebendig und vielseitig Kammermusik heute sein kann und macht Obertrum am See zum kulturellen Treffpunkt im Salzburger Seenland.



Pop-Up-Konzert im Obstgarten

Ein besonderes Highlight im Rahmen des Buzz Kammermusikfestivals 2026 war am 25. April Samstagvormittag das Pop-Up-Konzert im Obstgarten des Biohofs Joglbauer. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde die Naturkulisse einmal mehr zur stimmungsvollen Bühne für Kammermusik auf höchstem Niveau. Zwischen blühenden Bäumen und mit Blick ins Salzburger Seenland erlebten die Besucherinnen und Besucher ein intensives Konzert in unmittelbarer Nähe zu den Musikerinnen und Musikern. Genau dieses Konzept, Musik abseits klassischer Konzertsäle, nahbar und unge-

zwungen macht den besonderen Reiz der Pop-Up-Reihe aus und wurde auch diesmal eindrucksvoll spürbar. Genussvoller Ausklang in besonderer Atmosphäre. Nach dem Konzert klang der Vormittag in geselliger Runde aus: Das Team des Joglbauer-Hofs verwöhnte die Gäste mit regionalen Bio-Spezialitäten und sorgte damit für einen genussvollen Abschluss. Die Kombination aus Musik, Natur und regionaler Kulinarik wurde vom Publikum durchwegs positiv aufgenommen und machte den Aufenthalt zu einem rundum gelungenen Erlebnis. ■

Obertrumer Marktfest und Bauernherbst

Am Samstag, 29. August, und Sonntag, 30. August 2026, verwandelt sich das Ortszentrum von Obertrum am See wieder in eine große Festmeile. Das traditionelle Obertrumer Marktfest und der Bauernherbst mit motorfreiem Tag rund um den Obertrumer See versprechen zwei Tage voller Musik, Kulinarik, Brauchtum und Unterhaltung für die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight gibt es heuer bereits am Samstag: Der Eintritt zum Obertrumer Marktfest ist erstmals frei! Damit steht einem gemütlichen Sommerabend mit bester Stimmung nichts mehr im Wege.

Für musikalische Unterhaltung sorgen am Samstagabend die Band „RONDSTOA“ sowie „DJ Fred C“, die das Festgelände zum Beben bringen werden.

Am Sonntag steht der Salzburger Bauernherbst ganz im Zeichen von Tradition und Genuss. Beim motorfreien Tag gehört die Straße rund um den Obertrumer See wieder den Radfahrern, Spaziergängern und Familien. Im Ortszentrum erwarten die Besucher regionale Schmankerl, Handwerksvorführungen, ein buntes Kinderprogramm sowie musikalische Unterhaltung mit der Irrsdorfer Tanzmusi und der Halthäusl-Musi. Auch der Trachtenverein D'Seerosner ist wieder mit seinen traditionellen Tänzen vertreten und sorgt für gelebtes Brauchtum. ■



Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See

Florianifeier

Am 3. Mai wurde die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr begangen. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst erfolgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Bereits vor der Feier fand die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeug Allrad (KLFA) des Löschzuges Oberbruckmoos statt. Danach wurde die Vollversammlung im Braugasthof Sigl abgehalten. Kommandant HBI Andreas Stemeseder hieß alle Feuerwehrkamerad:innen sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen und gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Jahres 2025. Über die Arbeit der Feuerwehrjugend berichtete Patrick Höllerer. Christoph Leitner-Lexer informierte über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025.



Bei der Feuerwehrjugend gabs zahlreiche Beförderungen



Angelobung von neuen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner



Viele Beförderungen und Ehrungen wurden im Zuge der Florianifeier durchgeführt



Das neue Kleinlöschfahrzeugallrad (KLFA) mit den Mitgliedern des Löschzuges Oberbruckmoos

Nach der Angelobung der neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr folgten, beginnend mit der Feuerwehrjugend, Beförderungen, Überstellungen und Ehrungen. Bgm. Simon Wallner gratulierte den Geehrten und Beförderten und sprach im Namen der Marktgemeinde seinen Dank für den engagierten Einsatz zum Wohle der Bevölkerung aus.

Quartalsübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Zeitraum: April bis Juni 2026

Einsätze: 7 Einsätze, Brandmeldeanlagen, Ölsuren, vermeintlicher Fahrzeugbrand, Verkehrsunfall.

Das zweite Quartal stand für die Freiwillige Feuerwehr ganz im Zeichen von Kameradschaft, Tradition und der Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen.

Auch die Teilnahme an den Jubiläumsfesten befreundeter Feuerwehren und Vereine war ein wichtiger Bestandteil des Quartals. So nahm die Feuerwehr Obertrum an folgenden Festveranstaltungen teil:

100 Jahre Löschzug Neufahrn, 70 Jahre JVP Obertrum, 130 Jahre Kameradschaft Obertrum, 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Koppl, 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Köstendorf. Mit der Teilnahme an diesen Festen wurde die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft über die Gemeindegrenzen hinaus weiter gestärkt.

Besonders erfreulich ist die Unterstützung durch SPAR Österreich. Im Rahmen der Pfandbon-Aktion spenden zahlreiche



Kundinnen und Kunden ihre Pfandbons zugunsten der Ortsfeuerwehren. Für diese wertvolle Unterstützung bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Obertrum herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Solche Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des freiwilligen Feuerwehrwesens.

Mitglieder: 110 aktive Mitglieder, 17 in der Jugendfeuerwehr.
Weitere aktuelle Informationen über Einsätze oder Veranstaltungen unter: www.ff-obertrum.at
Vielen Dank an alle Mitglieder und Unterstützer!

Charitylauf

Ein besonderes Zeichen des Zusammenhalts setzte die Feuerwehr Obertrum am 27. Juni beim Charitylauf der Freiwilligen Feuerwehr Elixhausen. Mit 25 Kameradinnen und Kameraden stellte die Feuerwehr Obertrum eine starke Teilnehmergruppe und unterstützte damit den wohltätigen Zweck der Veranstaltung. Neben der sportlichen Leistung standen vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und die Unterstützung einer guten Sache im Mittelpunkt.



Neues KLFA und neue Zeugstätte für den Löschzug Oberbruckmoos

Der Löschzug Oberbruckmoos der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See konnte zwei wichtige Meilensteine feiern. Im Rahmen der Florianifeier am 3. Mai wurde das neue Kleinlöschfahrzeug Allrad (KLFA) feierlich gesegnet. Das moderne Einsatzfahrzeug stärkt die Schlagkraft des Löschzuges und verbessert die Einsatzbereitschaft.

Beim Frühschoppen am 7. Juni wurde zudem die modernisierte Zeugstätte offiziell gefeiert. Gemeinsam mit Feuerwehrkameraden, Helfern, Sponsoren und Mitgliedern der



Gemeindevertretung wurde die Fertigstellung des Projektes würdig begangen. Mit dem neuen KLFA und der neuen Zeugstätte ist der Löschzug Oberbruckmoos für künftige Einsätze bestens gerüstet.

Jugendfeuerwehr zeigte Herz beim Herzlauf in Obertrum

Vorbildlicher Einsatz abseits des Feuerwehrdienstes: Die Jugendfeuerwehr Obertrum am See nahm heuer mit großer Begeisterung am Herzlauf Salzburg teil und setzte damit ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt.

Mit ihrer Teilnahme unterstützten die jungen Florianis die Organisation Herzkinder Österreich, die herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien begleitet. Die Jugendlichen zeigten dabei eindrucksvoll, dass Hilfsbereitschaft nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei Benefizveranstaltungen gelebt wird. Ein herzliches Dankeschön an die Jugendfeuerwehr für diese tolle Aktion und das vorbildliche Engagement für den guten Zweck!



Feuerwehr Landesjugendlager in Grödig

Vom 16. bis 19. Juli nahm die Feuerwehrjugend Obertrum mit insgesamt 17 Jugendlichen und den 4 Betreuern am 22. Landesjugendlager in Grödig teil. Mit zwei Gruppen stellten sie sich den Bewerben und zeigten dabei großartige Leistungen.

Vor der beeindruckenden Kulisse des Untersberges erlebten die Jugendlichen vier abwechslungsreiche Tage. Besonders erfreulich: Die Feuerwehrjugend Obertrum erreichte bei der Lagerolympiade unter 82 teilnehmenden Gruppen den 3. Platz. ■



Generalversammlung Schulkindgruppe

Natur-Werkstatt im Garten der Schulkindgruppe: Ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt

Im Frühling dieses Jahres wurde in Obertrum fleißig gebaut und gepflanzt. Studierende des Lehramtsstudiums Primarstufe der PH Salzburg kamen nach Obertrum um den Garten der Schulkindgruppe für die Kinder neu zu gestalten und zu verschönern. Das Projekt fand im Rahmen der Lehrveranstaltung „Raum und Kreativität“ statt. Ziel war es, den Garten so zu gestalten, dass die Kinder Raum für Bewegung, freies Spiel sowie Naturbeobachtungen haben.

Die Kinder mittendrin

Ein wesentlicher Teil des Projekts war die Einbindung der Kinder. Zusammen mit den Studierenden durften Sie mitwirken, so wurden: Hochbeete befüllt, Gemüse gepflanzt und Sträucher gesetzt. Zum Naschen wurden Ribisel- und Himbeersträucher gepflanzt. So hatten die Kinder die Möglichkeit zu erleben wie Pflanzen entstehen und wachsen – eine wertvolle Erfahrung für alle!

Ein weiterer Hingucker im neu gestalteten Garten ist ein selbstgemachtes Weiden-Tippi. Damit entstand ein Raum für Ruhe und Entspannung sowie für Spiele und Gespräche. Neben ruhigen Orten darf die Möglichkeit zum Toben und Spielen natürlich auch nicht fehlen. Für die Kinder bauten die Studierenden ein Cornhole-Spiel, das im Anschluss natürlich direkt zusammen ausprobiert wurde.

Die Neugestaltung bietet der Schulkindgruppe einen nachhaltigen Mehrwert. Durch das „Mitapacken“ lernten die Kinder den direkten Umgang mit der Natur und übernehmen zudem Verantwortung für die Pflege der Beete und Pflanzen.

So schreiben die Studierenden auf der PH Salzburg über das Projekt

In diesem Semester wurde die Lehrveranstaltung „Raum und Kreativität“ mal anders umgesetzt. Anstatt in der PH zu sitzen, sind wir nach Obertrum in die Nachmittagsbetreuung gefahren. Die Leitung des Hauses hat uns eingeladen, den Garten zu verschönern. Es wurde nicht lange überlegt, sondern gleich geplant und angepackt. Mit Schaufeln, Hämmern und vielen anderen Werkzeugen sind wir Studenten aus

dem Ästhetik-Schwerpunkt angereist. Dabei sind Hochbeete, ein Weiden-Tippi, ein neues Spiel und gemütliche Sitzbänke entstanden. Auch neue Sträucher mit Beeren zum Naschen wurden eingepflanzt. Nun bleibt uns nichts anderes mehr übrig, als den Kindern viel Spaß im Garten zu wünschen!

Danke!

Die Einrichtung bedankt sich herzlich bei den Studierenden der PH Salzburg sowie der LV-Leitung für die gelungene Kooperation und das Engagement. ■



Wasserrettung Obertrum am See

Seeuferreinigung durch die Obertrumer Wasserrettung

Die Wasserrettung Obertrum führte am 27. April eine umfassende Seeuferreinigung im Bereich des Strandbades Obertrum sowie entlang angrenzender Uferabschnitte durch. Bei idealen Wetterbedingungen beteiligten sich acht Mitglieder an der Aktion, die ganz im Zeichen von Umweltbewusstsein und Pflege des Naherholungsraumes stand. Mit entsprechender Ausrüstung wurden sowohl die Uferbereiche als auch Teile des Gewässers gründlich gereinigt. Ein Taucher kümmerte sich dabei um Ablagerungen unter Wasser, während weitere Einsatzkräfte mit Schnorchel sowie zu Fuß insbesondere schwer zugängliche Bereiche wie Schilfbereiche von Unrat befreiten. Durch das koordinierte Vorgehen konnte das Gelände sichtbar aufgewertet und von zahlreichen Abfällen befreit werden. Die regelmäßige Durchführung solcher Maßnahmen trägt wesentlich zur Erhaltung der Natur- und Erholungsqualität rund um den Obertrumer See bei. Herzlichen Dank an die Wasserrettung Obertrum für ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.



Info-Tag der Wasserrettung - erstmal mit neuem Einsatzboot

Im Rahmen des Info-Tages präsentierte am 3. Juli das Team der Wasserrettung Obertrum heuer nicht nur das neue Einsatzboot, sie nutzten den Nachmittag auch intensiv für praxisnahe Aus- und Weiterbildung. In kleinen Übungseinheiten wurden unterschiedliche Rettungstechniken trainiert. Auch zwei neue Mitglieder konnten wieder dazugewonnen werden, die den Anlass gleich für erste Übungen für den Helferschein nutzten. Großes Highlight war natürlich das Publikumsfahren mit dem neuen Rettungsboot. ■



Neues Einsatzboot der Wasserrettung Obertrum abgeholt und erfolgreich getestet

Große Freude bei der Wasserrettung Obertrum! Am 20. Juni wurde das neue Einsatzboot in Niederösterreich abgeholt und gleich am Obertrumer See zu Wasser gelassen und erfolgreich getestet. Das moderne Rettungsboot wird künftig bei Einsätzen, Ausbildungen, Veranstaltungen und Sicher-

heitsdiensten am See zum Einsatz kommen und trägt wesentlich zur Sicherheit aller Wassersportler und Badegäste bei. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, Sponsoren und Helfer, die dieses wichtige Projekt ermöglicht haben!



Auftakt zum TRUMER Sommerkino 2026

Mit einem stimmungsvollen Sommerabend ist am 9. Juli das 14. TRUMER Sommerkino auf dem Gelände der Trumer Privatbrauerei in Obertrum erfolgreich gestartet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel und erlebten mit der Komödie „Ein fast perfekter Antrag“ einen unterhaltsamen Kinoabend. Brauereichef Seppi Sigl begrüßte die zahlreichen Gäste und nutzte den Abend, um Renate Wurm, die nach 35 Jahren beim Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, zuletzt als langjährige Geschäftsführerin, ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, herzlich zu verabschieden. Gleichzeitig hieß er ihren Nachfolger Josef Kirchner, der Anfang Juli die Leitung von DAS KINO übernommen hat, herzlich willkommen und wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg. Bereits ab 19 Uhr sorgten Foodtrucks, erfrischende Getränke und das einzigartige Ambiente der Brauerei für beste Stimmung, bevor mit Einbruch der Dunkelheit die Leinwand zum Leben erwachte. Das TRUMER Sommerkino hat sich längst als beliebter Treffpunkt für Film- und Genussliebhaber etabliert und bietet auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Die weiteren Filmabende finden – jeweils donnerstags – an

folgenden Terminen statt: 30. Juli: „Extrawurst“; 6. August: „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“; 13. August: „Michael“. Einlass ist jeweils ab 19.00 Uhr, Filmbeginn gegen 21.00 Uhr. Für das kulinarische Angebot sorgen regionale Foodtrucks, zusätzlich werden Brauereiführungen angeboten. Das Sommerkino findet bei Schönwetter auf dem Gelände der Trumer Privatbrauerei statt und verspricht auch in den kommenden Wochen unvergessliche Kinoabende unter freiem Himmel. ■



UESV Eisschützenverein

Obertrumer Eisschützen sind Landesmeister!

Nach dem der UESV Obertrum letztes Jahr bei der Landesmeisterschaft bereits den 2. und 3. Platz erreichen konnte, führte heuer kein Weg an den Obertrumer Eisschützen vorbei. Beim Finaldurchgang der Landesmeisterschaft am 20. Juni in der Stockhalle Riedersbach setzte sich die Mannschaft Obertrum 2 mit den Schützen Markus Pichler, Dominik Gruber, Manuel Kardeis und Robert Strasser durch und dürfen sich Landesmeister 2026 nennen.

Mit diesem Titel steigt die Mannschaft in die 2. Stocksport



Bundesliga 2027 auf. Ihr Gegner in der Gruppe C sind die Mannschaften ESV Söding / St., UEV Franking – Geretsberg / S und ESV Jimmy Wien 3 / W.

Wir gratulieren herzlich!

Neue Vereinsbekleidung

Zeitgerecht zum Meisterschaftsbeginn Anfang April konnten die neuen Dressen ausgegeben werden. Insgesamt wurden 125 Garnituren bestellt und bedruckt. Finanziert wird die neue Bekleidung durch den Verein, einem kleinen Selbstbehalt jedes Schützen und unseren Sponsoren, der Trumer Privatbrauerei und dem Autohaus Reichl, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken. ■





130 Jahre Kameradschaftsbund Obertrum am See

Bei sommerlichen Temperaturen feierte der Kameradschaftsbund Obertrum am See am Pfingstmontag, 25. Mai sein 130-jähriges Gründungsfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie insgesamt 30 Vereine und Abordnungen begleitet von 10 Musikkapellen sorgten für einen eindrucksvollen und würdigen Festtag. Nach dem Eintreffen der Vereine auf dem Gelände der Privatbrauerei Sigl marschierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zum Festakt am Trumerplatz. Dort fand beim Pavillon die feierliche Festmesse von Pfarrer Josef Brandstätter statt, ehe der Festzug wieder beim Kriegerdenkmal zum Festzelt weiterzog. Obmann Johann Angerer durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesrat Maximilian Aigner, LAbg. Bgm. Simon Wallner gemeinsam mit seinen beiden Vizebürgermei-

stern und Gemeindevertreter:innen, LAbg. Hannes Költringer, den neuen Präsidenten des Kameradschaftsbundes Salzburg Johann Hillerzeder, sowie Bezirksobmann Josef Standl-Niederreiter. Im Anschluss an den offiziellen Festakt wurde im Festzelt weitergefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Trachtenmusikkapelle Obertrum am See sowie die Seehamer Tanzmusi. Das hervorragend organisierte Jubiläumsfest bot einen würdigen Rahmen, um 130 Jahre Kameradschaftsbund Obertrum am See gemeinsam zu feiern und die gelebte Kameradschaft hochleben zu lassen. ■



MixDur meets Klassik in der Pfarrkirche Obertrum

Am 27. Juni begeisterte der Chor Druma MixDur mit dem Konzert „MixDur meets Klassik“ in der Pfarrkirche Obertrum zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Gemeinsam mit der ukrainischen Solistin Anastasia Fedorenko, den Pianisten Alfred Lübke und Vladimir Pop sowie unter der musikalischen Leitung von Mag. Johannes Reichl wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik, Oper, Musical und Pop präsentiert.

Mit Werken von Mozart, Offenbach und Mendelssohn sowie Liedern wie „Dir gehört mein Herz“, „Perfect“ und „You Raise Me Up“ bot das Konzert viele musikalische Höhepunkte. Das Publikum dankte den Mitwirkenden mit großem Applaus. Der Eintritt war frei, freiwillige Spenden unterstützten die Veranstaltung. ■



Landjugend Obertrum am See



Maibaumaufstellen

Strahlender Sonnenschein, zahlreiche Besucher und gelebtes Brauchtum: Am 1. Mai wurde am Trumerplatz wieder der Maibaum aufgestellt. Die Landjugend Obertrum am See hatte ganze Arbeit geleistet und das Fest bestens organisiert, das viele Gäste anlockte. Mit ruhiger Hand dirigierte der neue Chefaufsteller Maximilian Kaiser das Aufstellen des 34 Meter hohen Baumes, der heuer von Gernot Bayrhammer (Zaunerbauer) gespendet wurde. Stück für Stück wuchs der Maibaum unter den Blicken der Zuschauer in die Höhe, begleitet von gespanntem Mitfiebern und kräftigem Applaus. Für die passende festliche Stimmung sorgten die schwungvollen Klänge der Trachtenmusikkapelle sowie die eindrucksvollen Salven der Prangerstutzenschützen, die das Geschehen akustisch unterstrichen.



Sonnwendfeuer der Landjugend Obertrum am See

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten am 20. Juni der Einladung der Landjugend zum traditionellen Sonnwendfeuer bei der Kaiserbuche. Bei bestem Sommerwetter, guter Verpflegung und gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam die Sommersonnenwende gefeiert. Mit Einbruch der Dunkelheit bildete das Entzünden des beeindruckenden Sonnwendfeuers den Höhepunkt des Abends und sorgte für eine besondere Stimmung. ■



Magdalena Mörwald Vize-Staatsmeisterin

Bei den Mitte Mai in Pasching bei Linz abgehaltenen Österreichischen Schach-Staatsmeisterschaften konnte Magdalena Mörwald aus Obertrum am See im Blitzschach der Frauen den 2. Platz und damit die Silbermedaille und den Titel Vize-Staatsmeisterin erringen. ■



Unterstützung für herzkrankte Kinder – Herzlauf Salzburg in Obertrum am See

Auch die vierte Auflage des Herzlaufes Obertrum fand bei sommerlichen Temperaturen statt. Bereits am Vormittag sorgten rund 1.850 Schülerinnen und Schüler aus Obertrum am See und den umliegenden Gemeinden für eine beeindruckende Kulisse. Mit dabei waren Volksschulen, Mittelschulen, höhere Schulen sowie die Landesberufsschule Obertrum. Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Simon Wallner und Fachinspektor Robert Tschaut von der Bildungsdirektion Salzburg vorgenommen. Unter den beiden Moderatoren war in diesem Jahr auch der Obertrumer Thomas Seidl, der mit seiner sympathischen Art für gute Stimmung sorgte. Der Elternverein unterstützte die Veranstaltung mit einem Kuchenverkauf und spendete den Reinerlös von 600 Euro an die Herzkinder Österreich.



Am Abend gingen beim Hauptlauf 720 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen an den Start. Zur Auswahl standen Strecken über 1,8 km, 3,6 km und 7,2 km sowie eine gemütliche Walking-Runde über 3,6 km. Mit dabei waren zahlreiche Gruppen, unter anderem die Jugendfeuerwehr Obertrum, der USV Köstendorf, die Firma Hutterer und die Pfadfindergruppe Obertrum. Bei der Siegerehrung gratulierten VzBgm. Bernhard Seidl sowie die Veranstalter Peter Altmann und Günter Lechner den erfolgreichen Läuferinnen



und Läufern. Gleichzeitig wurden Blumen an das engagierte Herzkinder-Team rund um Präsidentin Michaela Altendorfer überreicht. Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Obertrum, dem Bauhof-Team, dem Roten Kreuz Mattsee, dem Tourismusverband Obertrum, dem Eisschützenverein Obertrum für die Bereitstellung der Stockhalle, dem Feuerwehr Oldtimer Verein unter der Leitung von Wolfgang Rehm, Streckenchef Walter Lechner, sowie allen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Unterstützung. ■



TrumerTriTeam

TrumerTriTeam kürte seine Vereinsmeister 2026

Bei der Vereinsmeisterschaft des TrumerTriTeam am 31. Mai stand in Obertrum am See einmal mehr die Freude am Sport, der Teamgeist und beeindruckende sportliche Leistungen im Mittelpunkt. Bereits am Vormittag zeigten die zahlreichen TriKids bei ihren Bewerben großen Einsatz und begeisterten mit Ehrgeiz, Ausdauer und viel Begeisterung für den Triathlonsport. Auch die Erwachsenen lieferten bei der bereits 14. Vereinsmeisterschaft starke Leistungen in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen ab. Das TrumerTriTeam bietet seit vielen Jahren sowohl Kindern und Jugendlichen



als auch Einsteigerinnen, Einsteigern und leistungsorientierten Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, gemeinsam ihrer Leidenschaft für den Triathlonsport nachzugehen. Besonders die Nachwuchsarbeit nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Nach den sportlichen Bewerben ließ man den gelungenen Vereinstag bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. Im Rahmen der anschließenden Siegerehrung gratulierte VzBgm. Bernhard Seidl den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen. ■



Sportverein USK Obertrum am See

Meistertitel U16 SG Trumerseen

Die im Juni 2025 neu gegründete SG Trumerseen bestehend aus den Vereinen Obertrum, Mattsee und Seeham/Palting konnte gleich in der Premiersaison tolle Erfolge feiern. In der Herbstsaison sicherte man sich mit fünf Siegen am Stück im letzten Spiel noch den Herbstmeistertitel in der Gruppenliga A der Region West in Oberösterreich.

Nach dem Aufstieg in die Oberliga der Region Mitte/West mit Auswärtsfahrten bis nach Wels entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen an der Spitze. Am letzten Spieltag musste ein Sieg für den Meistertitel eingefahren werden. In Vöcklabruck hat die Mannschaft bei brütender Hitze dem Druck standgehalten und sich mit 6:4 – noch dazu ohne Niederlage



im Frühjahr – aufgrund der besseren Tordifferenz den Meistertitel geholt. Die Jungs haben über weite Strecken der Saison tolle Spiele abgeliefert, immer wieder großen Willen und Kampfgeist gezeigt und dabei viele wunderschöne Tore erzielt; Matchbilanz 15 Siege, 3 Remis, 1 Niederlage, Torverhältnis 149:31! Auch in den Torschützenlisten haben sich unsere Jungs hervorgetan; die Top 3-Torschützen unseres Teams waren: Elias Alterdinger (Mattsee) 48 Tore, Torschützenkönig der Ligen im Herbst und Frühjahr, Julian Eibl (Obertrum) 26 Tore und Julian Leitner (Seeham) 18 Tore.

Ein großes Dankeschön gilt dem Trainerteam um Christoph Brugger (Mattsee), Christoph Eibl (Obertrum), Christoph Rosenstatter (Seeham) und Noah Stürzer (bis Winter; Mattsee). Mit großem Engagement, Herzblut und Leidenschaft konnte innerhalb kurzer Zeit ein schlagkräftiges Team geformt werden, in dem Zusammenhalt und Leistungsbereitschaft im Vordergrund standen. ■



Der Obertrumer Vertreter im Trainerteam Christoph Eibl

Tennisverein Obertrum

Drei Vereine – eine Turnierserie: Tennishachwuchs begeistert

Der Obertrumer Tennisclub, der UTC Bergheim und der Antheringer Tennisclub veranstalteten heuer erneut ihre gemeinsame Kinder-Turnierserie nach den Richtlinien des Österreichischen Tennisverbands. Ziel ist es, den Tennishachwuchs zu fördern, Matchpraxis zu ermöglichen und die Freude am Tennissport zu stärken.

An vier Turniertagen sammelten die Kinder in den Bewerbungen mit orangen und grünen Bällen wertvolle Wettkampferfahrung. Erstmals flossen die Ergebnisse aller vier Turniertage in eine Gesamtwertung ein, aus der sowohl eine Einzel- als auch eine Vereinswertung ermittelt wurde. Insgesamt nahmen rund 60 Kinder aus den drei Vereinen teil, darunter 19 des Obertrumer Tennisclubs.

Aus Obertrumer Sicht besonders erfreulich: Christina Podolsky gewann den Bewerb mit den grünen Bällen, Stefan Pfeifenberger belegte den 3. Platz. Besonders stolz zeigte sich Obmann Stefan Küstner über den Gewinn der Vereinswertung und des damit verbundenen Sieges durch die Kinder des Obertrumer Tennisclubs.

Saisonrückblick Meisterschaft 2026

Die Meisterschaftssaison 2026 war für den Tennisclub Obertrum sportlich herausfordernd, aber auch von starken Leistungen und erfreulichen Erfolgen geprägt. Mit einer starken Saisonleistung sicherte sich die Herrenmannschaft des Obertrumer Tennisclubs in der Allgemeinen Klasse den zweiten Platz. Nur Topfavorit Seekirchen erwies sich in engen und umkämpften Begegnungen als eine Nummer zu stark. Die Damenmannschaft des Obertrumer Tennisclubs kämpfte bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg in die Landesliga B. Im spannenden Duell mit Eugendorf fehlte am Ende nur wenig zum ersehnten Aufstieg. Die Herren-55+ Mannschaft feierte nach einjähriger Pause eindrucksvoll die Rückkehr in die Landesliga B. Mit sieben Siegen aus sieben Begegnungen und einer überragenden Matchbilanz von 41:1 sicherte sich das Team den souveränen Meistertitel und den verdienten Aufstieg.

Äußerst erfreulich ist, dass wir in Kooperation mit dem An-

theringer Tennisclub erstmals eine Spielgemeinschaft für eine U16-Mannschaft bilden konnten. In ihrer Debütsaison belegte das Team den hervorragenden vierten Platz.

Besonders bemerkenswert war die Leistung der OTC-Jugend Paul Hufnagl, Leon Pal und Samuel Pal: Sie entschieden – mit Ausnahme eines Doppels – sämtliche Einzel- und Doppelmatches für sich.



Vorschau Sommer 2026 – Tennis, Spannung und Gemeinschaft

Neben der noch laufenden Meisterschaft der Hobbymannschaften warten in den kommenden Monaten zahlreiche weitere Highlights auf der Tennisanlage des Obertrumer Tennisclubs. Vom geselligen Frühschoppenturnier über das erstmals ausgetragene Ladies Only ITN-Turnier und das bereits traditionelle ITN-Turnier im September, zu dem wieder Spielerinnen und Spieler aus Salzburg, Oberösterreich und Tirol erwartet werden, bis hin zur Clubmeisterschaft mit heuer 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist für alle Spielstärken etwas dabei.

Den Saisonabschluss bildet das Kinder- und Jugendabschlussfest, bei dem Spiel, Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt stehen.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sind auf der Homepage des Tennisclubs zu finden. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder, Tennisinteressierte und alle, die den Tennissport kennenlernen möchten, auf unserer Anlage willkommen zu heißen und gemeinsam eine sportliche, abwechslungsreiche und gesellige Sommersaison zu erleben.

Vorstand einstimmig wiedergewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden auch die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes statt. Dabei wurde der bisherige Vorstand einstimmig in seinen Funktionen bestätigt. Obmann bleibt Stefan Küstner, Obmann-Stellvertreter René Schuster, Sportwart Mario Hölzl, Kassierin Verena Scheuba sowie Jugendwartin Viktoria Neumayr. ■



Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Ausflug zu TerraAlpina, Burg Hohenwerfen und Kraftwerk Stegenwald

Bei herrlichem Frühlingswetter machte sich am 11. April eine Gruppe begeisterter Hobbygärtner mit dem Busunternehmen Knauseder auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug. Nach der Begrüßung durch Obfrau Elisabeth Antfellner und einem gemeinsamen Frühstück führte die erste Station nach TerraAlpina in Tenneck. Bei einer spannenden Führung erfuhren die Teilnehmer, wie aus Baum- und Pflanzenabfällen durch Fachwissen, Zeit und sorgfältige Verarbeitung hochwertiger Kompost entsteht – das sogenannte „schwarze Gold“. Anschaulich wurde erklärt, welche Arbeitsschritte notwendig sind, bis aus organischem Material ein wertvoller Bodenverbesserer für kräftiges Pflanzenwachstum wird. Anschließend ging es weiter zur imposanten Burg Hohenwerfen, die seit rund 900 Jahren hoch über dem Salztal wacht. Eine unterhaltsame und humorvolle Führung brachte die Geschichte der mittelalterlichen Festung näher. Beim Rundgang durch Türme, Säle und den Glockenturm war durchaus auch etwas Kondition gefragt. Ein besonderer Höhepunkt war die eindrucksvolle Greifvogelschau, bei der Adler, Falken, Bussarde und Geier mit ihren spektakulären Flugmanövern das Publikum begeisterten. Nach einem gemütlichen Mittagessen in der Burgschenke führte die Reise zum Gemeinschaftskraftwerk Stegenwald. Dort erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die moderne Wasserkraftnutzung. Die Anlage versorgt rund 20.000 Haushalte mit sauberem Strom und verbindet innovative Technik mit ökologischen Maßnahmen wie einer Fischwanderhilfe und dem Erhalt der Salzach als Fließgewässer.

Den gelungenen Abschluss fand der Ausflug beim Gasthof Laschensky in Wals. Bei einer gemütlichen Jause oder einem gemeinsamen Abendessen wurden die vielen Eindrücke des Tages noch einmal ausgetauscht. Mit zahlreichen neuen Informationen, schönen Erlebnissen und vielen netten Gesprächen im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise an – ein rundum gelungener Ausflug, der Natur, Geschichte und moderne Technik auf abwechslungsreiche Weise miteinander verband.



Vortrag: Wie der Wandel gelingen kann

Der Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum beschäftigt sich auch mit dem Thema Klimawandel, darum haben wir Herrn Mag. Hans Holzinger am 30.06. zu uns eingeladen. Im Rahmen dieser gemeinsamen Veranstaltung mit dem Salzburger Bildungswerk hielt er den Vortrag „Wie der Wandel gelingen kann.“

Er stellte uns einige Ansätze vor, die wir dann gemeinsam mit ihm diskutierten und welche Veränderungen eingeleitet bzw. beschleunigt werden könnten.

Es ist vorgesehen, dass wir uns zum Austausch von individuellen Vorstellungen und Ansätzen jedes Einzelnen über den Klimawandel im nächsten Jahr treffen.



Infoabend - Sommerschnitt und Sommerfest

Zum alljährlichen Sommerschnitt-Infoabend durften wir bei Familie Übertsberger/Altmann, vulgo Plainer, am 02. Juni einen schönen und interessanten Abend erleben. Einerseits, weil die Streuobstwiese mit vielen verschiedenen Obstsorten perfekt für die Demonstration des Sommerschnitts und des Veredelns durch die Baumwärtler geeignet ist. Andererseits ist die Pflanzenvielfalt in ihrem Privatgarten bewundernswert und bot viel Gesprächsstoff beim anschließenden Sommerfest des OGLV. Obfrau Elisabeth Antfellner begrüßte alle Anwesenden und dankte für die rege Teilnahme an den Vorführungen. Ein herzliches Dankeschön im Besonderen galt natürlich unseren Gastgebern.

Ein schöner Sommerabend, den wir in der Halle gut ge-



schützt vor Wind und Wetter verbringen durften. Die Mitglieder des OGLV sorgten in bewährter Weise für köstliche Salate und Aufstriche, das Kuchenbuffet ist sowieso immer unübertroffen.

Es folgte ein gemütlicher und rundum gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen, Wissensaustausch und genussvollen Momenten. Der später einsetzende Gewitterregen störte die gute Stimmung in keiner Weise, sondern freute alle Gartenbesitzer, dass die Natur wieder für die notwendige Feuchtigkeit und ein gutes Gedeihen der liebevoll gehegten und gepflegten Stauden, Blumen, Kräuter, Früchte etc. sorgte.



Pflanzentauschmarkt

Bei sommerlichem Wetter veranstaltete der Obst- & Gartenbauverein Obertrum seinen Pflanzentauschmarkt vor dem Museum im Einlegerhaus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Pflanzen zu tauschen, neue Sorten zu entdecken und sich Tipps rund ums Gärtnern zu holen. Auch die angebotenen Vogelhäuser stießen auf großes Interesse. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit hausgemachten Mehlspeisen und weiteren Köstlichkeiten. Besonders erfreulich war die gute Zusammenarbeit mit dem Museum im Einlegerhaus. Obfrau Elisabeth Antfellner bedankte sich beim Museumsvorstand für die Möglichkeit, den Vorplatz für die Veranstaltung nutzen zu können. Kustodin Ingeborg Mastnak bot den Gästen zudem Führungen durch das Museum an und trug damit zum gelungenen Miteinander der beiden Vereine bei.



Als kleines Dankeschön lud Elisabeth Antfellner die Kustodin auf ein handgemachtes Bio-Eis vom Knollederbauer (Robert und Katharina Scheffenacker) ein. Ein Erdbeereis war dabei die erste Wahl. Der Pflanzentauschmarkt bot nicht nur Gelegenheit zum Austausch von Pflanzen, sondern auch für viele nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Gelebte Inklusion

Als Obfrau lud ich am 29. Juni eine Klasse der Inklusionsschule Ost zu einer Kräuterwanderung und einem Workshop ein. Sieben Jugendliche mit ihren vier Betreuerinnen waren sehr interessiert an den Kräutern, aus denen wir gemeinsam Waffeln, Topfen Kräuteraufstrich und Müsliriegel mit Samen zubereiteten. Alle waren so begeistert beim Helfen und natürlich beim Verspeisen. Menschen mit Beeinträchtigung möchten einfach wertgeschätzt werden. Ein wundervoller Vormittag.



Pilgerbrunnen

DANKE an unsere Mitglieder Martin und Paula Lindner für die umsichtige Betreuung der Anlage beim Pilgerbrunnen.

Baumwärter

DANKE an unsere Baumwärter, die die Obstbäume im Schaugarten und bei der Stockhalle pflegen, bei den Veranstaltungen das Baumschneiden zeigen und fachmännische Tipps geben.

Kräutergarten

DANKE an das Betreuerteam unseres schön gepflegten Kräutergartens.

Möchtest Du unser Team verstärken? Wir laden ein, im Kräutergarten mitzuhelfen, sich einzubringen und mitzugestalten. Bitte meldet Euch bei Julia Wimmer: 0660 4112039

Uns ist wiederum aufgefallen, dass Hundekot den Garten verunstaltet. Wir bitten darum, keine Hunde in den Kräutergarten frei laufen zu lassen.

Obfrau Elisabeth Antfellner ■

Friseursalon Graf-Fischinger feiert 65 Jahre

Ein besonderes Jubiläum wurde am 12. Mai gefeiert: Der Friseursalon der Familie Graf-Fischinger blickt auf 65 erfolgreiche Jahre zurück. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Familie, Freundeskreis und Berufskolleg:innen feierten Firmengründer Johann Graf, Chefin Astrid Graf-Fischinger und Junior-Chefin Selina Fischinger dieses besondere Ereignis. Unter den Gratulanten waren Spartenobmann VzBgm. Bernhard Seidl von der Wirtschaftskammer Salzburg, Innungsmeisterin Christine Haas, Bgm. Simon Wallner gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern und Gemeindevertreter:innen sowie Wirtschaftsband-Obmann Manfred Huber mit seinem Team. Die Erfolgsgeschichte begann vor 65 Jahren, als Friseurmeister

Johann Graf gemeinsam mit seiner Gattin Ingrid den Salon in Obertrum eröffnete. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagierte er sich jahrzehntelang in der Friseurinnung und leitete zwölf Jahre die Salzburger Friseurakademie. Seit über 25 Jahren führt Tochter Astrid Graf-Fischinger den Meisterbetrieb erfolgreich weiter. Die Friseurmeisterin engagiert sich als Innungsmeister-Stellvertreterin und erzielte auch bei internationalen Wettbewerben große Erfolge. Mit Selina Fischinger arbeitet inzwischen bereits die dritte Generation im Familienbetrieb. Nach ihrer Ausbildung und Meisterprüfung wurde sie für ihre hervorragenden Leistungen mit dem Bayerischen Meisterpreis ausgezeichnet. Mehr als 40 Lehrlinge wurden in den vergangenen Jahrzehnten ausgebildet. Der Friseursalon Graf-Fischinger steht bis heute für Qualität, fachliche Kompetenz und die Bereitschaft, stets neue Trends und Entwicklungen aufzugreifen. ■



v.l. Spartenobmann VzBgm. Bernhard Seidl, Johann Graf, Selina Fischinger, Astrid Graf-Fischinger, Innungsmeisterin Christine Haas



30 Jahre Mattig Präzision – Erfolgreiche Entwicklung eines Obertrumer Leitbetriebes

Die Firma Mattig Präzision GmbH in Obertrum am See feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1995 hat sich das Unternehmen zu einem international anerkannten Spezialisten für hochpräzise Dreh- und Frästeile entwickelt. Gegründet wurde die Firma Mattig Präzision von Andreas Kriechhammer und Johann Höflmayr. Mit technischem Know-how, Innovationskraft und dem Anspruch, höchste Qualitätsstandards zu erfüllen, entwickelte sich der Betrieb kontinuierlich weiter. Heute zählt das Unternehmen zu den erfolgreichen Industriebetrieben der Region und beliefert Kunden aus unterschiedlichen Branchen mit Präzisionsteilen für anspruchsvolle Anwendungen.

Zum Jubiläum gratulierten Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Seppi Kraibacher herzlich und überreichten Geschäftsführer DI Roman Gratzner ein Geschenk der Marktgemeinde Obertrum am See. Dabei würdigten sie die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens sowie die Bedeutung von der Firma Mattig Präzision als wichtigen Arbeitgeber und Wirtschaftsbetrieb in der Gemeinde. ■



Metzgerei Brandstätter

Obertrumer Lehrling holt Landessieg bei Fleischer-Lehrlingswettbewerb

Großer Erfolg für den Obertrumer Lehrlingsnachwuchs: Beim Landeslehrlingswettbewerb der Salzburger Lebensmittelgewerbe am 30. April konnte sich der Obertrumer Johannes Lüftenegger den 1. Platz bei den Fleischern sichern und damit den Landessieg nach Obertrum am See holen. Der talentierte Lehrling der Metzgerei Brandstätter überzeugte die Fachjury mit seinem Können, seiner Genauigkeit und seinem handwerklichen Geschick. Die feierliche Siegerehrung fand im WIFI Salzburg statt und würdigte die Leistungen der besten Nachwuchsfachkräfte Salzburgs. Mit großer Freude und berechtigtem Stolz verfolgte auch Seniorchef Christian Brandstätter die Auszeichnung seines erfolgreichen Lehrlings. Gemeinsam mit den stolzen Eltern Elisabeth und Wolfgang Lüftenegger wurde der besondere Erfolg gefeiert. Unter den Gratulanten war auch der Obertrumer VzBgm. und Wirtschaftskammer-Spartenobmann der Sparte Gewerbe und Handwerk, KommR Bernhard Seidl, der sich besonders stolz über den Erfolg eines jungen Facharbeiters aus seiner Heimatgemeinde zeigte. Seidl betonte die große Bedeutung einer starken Lehrlingsausbildung für die Zukunft des Handwerks und gratulierte Johannes Lüftenegger persönlich zu seiner hervorragenden Leistung. Der Landessieg von Johannes Lüftenegger ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung, sondern auch ein schönes Zeichen für die hohe Qualität der Lehrlingsausbildung in den heimischen Betrieben. Die Gemeinde Obertrum am See gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünscht für den weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.



Generationenwechsel bei der Metzgerei Brandstätter gefeiert

Mit einem stimmungsvollen Übergabefest am Bierbrunnen in Obertrum wurde am Samstag, 13. Juni, ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Metzgerei Brandstätter gefeiert. Zahlreiche Gäste, Kunden, Freunde und Wegbegleiter nutzten die Gelegenheit, um den Generationenwechsel von Christian Brandstätter an seinen Sohn Karl Brandstätter gemeinsam zu feiern. Die Metzgerei Brandstätter blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück. Bereits im Jahr 1910 gründeten Eduard und Maria Brandstätter die Fleischhauerei und Selcherei in Obertrum. Über mehrere Generationen ent-

wickelte sich der Familienbetrieb zu einer festen Größe im Ort und steht bis heute für regionale Qualität, handwerkliche Verarbeitung und beste Fleisch- und Wurstspezialitäten. Mit Karl Brandstätter übernimmt nun die vierte Generation die Verantwortung für den Traditionsbetrieb. Der gelernte Fleischer und Fleischsommelier legte 2016 erfolgreich die Meisterprüfung ab und führt den Betrieb nun in die Zukunft.

Beim Bierbrunnen am Dorfplatz wurde die Betriebsübergabe bei Kesselwürsten und Trumer Bier gebührend gefeiert. In gemütlicher Atmosphäre wurde auf die Zukunft des Familienbetriebes angestoßen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um Christian Brandstätter für sein jahrzehntelanges Engagement zu danken und Karl Brandstätter viel Erfolg für die neue Aufgabe zu wünschen. Zu den Ehrengästen zählten Innungsmeister Helmut Karl sowie Bgm. Simon Wallner. Auch der Wirtschaftsbund Obertrum gratulierte mit einer großen Abordnung zum gelungenen Generationenwechsel und wünschte der Familie Brandstätter weiterhin viel Erfolg. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unterstrichen die große Verbundenheit des Familienbetriebes mit der Gemeinde und der regionalen Wirtschaft.

Familie Brandstätter bedankte sich herzlich bei allen Gästen für die langjährige Treue, die vielen Glückwünsche und die Unterstützung. Mit der Übergabe an die vierte Generation bleibt die Metzgerei Brandstätter auch künftig ein wichtiger Bestandteil des Wirtschafts- und Dorflebens in Obertrum am See. ■



Die Familie Brandstätter mit den Mitarbeitern



Auch die Marktgemeinde mit Bgm. Simon Wallner und Gemeindevertreter:innen überbrachte Glückwünsche

Museumsverein Obertrum am See



Bildungsfahrt nach Bürmoos und Nußdorf

Eine Abordnung des Museumsvorstandes zu einem gemeinsamen Ausflug zum Torf-Glas-Ziegel Museum Bürmoos und zum Schlößl Nußdorf. Die Gruppe wurde herzlich von Museumsleiterin Jutta Ramböck empfangen, die durch die Ausstellung führte. Im Mittelpunkt standen die Entwicklung des Ortes Bürmoos sowie die prägende Geschichte des Torfstechens und der Glasproduktion. Zum Abschluss des Besuches wurde noch gemeinsam auf den guten Austausch der beiden Museen hervorgehoben angestoßen. Im Anschluss führte der Weg nach Nußdorf am Haunsberg. Dort wurde die Gruppe im Gastgarten des Wirtshauses vom Bezirkshauptmann d.D. Hofrat Mag. Reinhold Mayer herzlich begrüßt. In angenehmer Atmosphäre wurde auf die historische Besonderheit des Platzes eingegangen. Anschließend erfolgte eine äußerst interessante Führung durch die Filialkirche St. Pankraz. Dabei vermittelte Reinhold Mayer umfangreiches Hintergrundwissen zur Geschichte der Region. Ein Highlight war die Erzählung rund um die Reliquien des heiligen Pankratius und deren Weg von Rom nach Nußdorf – eine besondere Geschichte, die bei den Vorstandsmitgliedern großen Eindruck hinterließ. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Nachbesprechen im Restaurant mit zahlreichen Geschichten des ehemaligen Bezirkshauptmannes.

gagierte Abordnung des Museumsvereins – darunter Matthias Strasser mit Sohn David und Siegfried Czezelich – gemeinsam mit den Kustoden sowie Eva Maria Adlhart verladen und sicher ins Museum im Einlegerhaus gebracht.



Sachunterricht im Museum

Im April besuchten wieder die dritten Klassen der VS Obertrum im Rahmen des Sachunterrichts das Obertrumer Heimatmuseum. Die Kinder bekamen dabei einen kleinen Einblick, wie die Obertrumer Bevölkerung früher gelebt hat und wie sich der Alltag im Laufe der Zeit verändert hat. Es ist schön zu sehen, wie interessiert die Kinder an Geschich-



Wertvoller Transport aus Hallein

Im Zuge der Vorbereitungen für die Sommerausstellung wurden Ausstellungsexponate des Bildhauers Jakob Adlhart sorgfältig von Hallein nach Obertrum transportiert. Mit größter Umsicht wurden die Ausstellungsstücke durch eine en-



ten und Gegenständen aus früheren Zeiten sind. Solche Führungen sind für das Museum eine schöne Bestätigung der laufenden Museumsarbeit und tragen dazu bei, regionale Geschichte lebendig zu erhalten.

Eröffnung Adlhart Ausstellung

Die Sommerausstellung „Der Bildhauer Jakob Adlhart und sein Wirken in Obertrum und darüber hinaus“ wurde feierlich eröffnet. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Stiftsprobst Mag. Nikolaus Erber, Pfarrer Mag. Josef Brandstätter, Pfarrgemeinderats Obfrau Maria Bauer, Hofrat Mag. Reinhold Mayer, Bürgermeister Ing. Simon Wallner, Vizebürgermeister Kommerzialrat Bernhard Seidl mit Gattin Renate, Sulpicius Bertsch mit Gattin Lisa, eine Abordnung des Obst- & Gartenbauvereins, der ehemalige Kustos des Stiftsmuseums Mattsee Josef Sturm, die Familie Budig sowie die Familie Adlhart, angeführt durch den 80-jährigen Sohn Dr. Wolfgang Adlhart.

Die Kustoden gaben spannende Einblicke in die Entstehung der Ausstellung sowie in die intensive Auseinandersetzung mit Leben und Werken Jakob Adlharts. Eva-Maria Adlhart-Kaindl, Leiterin des Adlhart-Archivs, sprach über besondere Erlebnisse, Entdeckungen und Überraschungen bei der Durchforstung des umfangreichen Archivs und gewährte zugleich persönliche Einblicke in die Geschichte der Familie Adlhart. Kunsthistoriker Dr. Peter Thuswaldner ordnete anschließend die Werke Jakob Adlharts kunsthistorisch ein und beleuchtete dessen Bedeutung im Spannungsfeld des Expressionismus. Besonders eindrucksvoll waren die persönlichen Worte von Dr. Wolfgang Adlhart, dem Sohn des Künstlers. Mit vielen persönlichen Anekdoten und Erinnerungen gewährte er den Gästen einen berührenden Einblick in das Leben seines Vaters. Auch LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner hob in seiner

Ansprache die Bedeutung regionaler Kulturarbeit und des ehrenamtlichen Engagements hervor und dankte dem Museumsteam für die wertvolle Arbeit im kulturellen Leben der Gemeinde.

Vortrag „Der Haunsberg“

Zahlreiche geschichtsinteressierte Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum Fachvortrag „Der Haunsberg – Adelssitz und kaiserlicher Glanz“. Museumsobmann Günter Lechner konnte neben vielen Interessierten aus Obertrum und den umliegenden Gemeinden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Fürst Franz Josef Auersperg-Trautson, Obmann des Vereins zur Erhaltung der Kaiser-Franz-Josef-Kapelle, Ehrenbürger Schulrat Roman Stubhan, Vertreterinnen und Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins unter der Leitung von Elisabeth Antfellner sowie Maria und Andreas Hofer. Ebenso waren Abordnungen weiterer Vereine und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Gemeinden wie Seeham, Anthering und anderen Orten der Region anwesend. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme mehrerer Landwirte vom Haunsberg. Hofrat Mag. Reinhold Mayer bot einen interessanten Vortrag und spannte einen beeindruckenden historischen Bogen von den Anfängen der Besiedelung über das späte Mittelalter bis in die Neuzeit. Besonders ausführlich widmete er sich dem Adelsgeschlecht der Edelfreien von Haunsberg, deren Aufstieg, Blütezeit und späterer Niedergang die Entwicklung der gesamten Region über Jahrhunderte hinweg prägten. Mit fundiertem Wissen und zahlreichen historischen Zusammenhängen zeichnete der Bezirkshauptmann a.D. die Bedeutung des Haunsbergs als politischen, kirchlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt seiner Zeit nach. Besonders interessant waren die Ausführungen zum historischen Besuch Kaiser Josephs II. im Jahr 1779. In Verbindung mit der Kaiserbuche, der Steinspyramide mit Kaiserkrone sowie der Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle stellte Hofrat Mayer die Bedeutung dieses Ereignisses eindrucksvoll dar. Seinen Recherchen zufolge erfolgte die Reise des Kaisers teilweise inkognito und über bewusst gewählte Umwege. Joseph II. wollte vermeiden, dass seine Absicht bekannt wurde, den damals zum Erzstift Salzburg gehörenden Haunsberg persönlich zu besuchen. Zum Abschluss überraschte Hofrat Mayer den Museumsverein mit zwei besonderen Geschenken. Er überreichte eine Erinnerungsmedaille mit der Aufschrift „Kaiserbuche“ und der Jahreszahl 1779. Zum anderen brachte er eine hi-



historische Steintafel mit, die vor mehr als 120 Jahren an der Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle neben der Kaiserbuche angebracht war. Die Tafel wurde von der Familie Stemeseder vom „Gasthaus zur Kaiserbuche“ an Hofrat Mayer übergeben und von diesem nun dem Museumsverein als Geschenk zur Verfügung gestellt. Oberhalb der Tafel befand sich einst ein Adlhart-Kreuz, wodurch sich auch ein Bezug zur aktuellen Sonderausstellung „Der Bildhauer Jakob Adlhart und sein Wirken in Obertrum und darüber hinaus“ ergibt. Der Museumsverein bedankt sich herzlich bei Hofrat Mag. Reinhold Mayer sowie bei der Familie Stemeseder für diese großzügigen Ausstellungsgeschenke.

Frühschoppen im Museum

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand der traditionelle Frühschoppen im Museum statt. Der Museumsvorstand freute sich über den zahlreichen Besuch des Frühschoppens und sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Vorstandsbeirat Siegfried Czezelich servierte den beliebten Sommerspritz, der an diesem heißen Sommertag besonders gefragt war. Unter den Gästen konnten auch die beiden Ehrenbürger Dr. Leopold Hörtenhuber und Roman Stubhann begrüßt werden. Ebenso folgten Maria und Andreas Hofer, Elisabeth Antfellner sowie Käthe Gruber der Einladung zum Frühschoppen. Auch Künstler Sulpicius Bertsch, sowie GR Manfred Huber mit Gattin Silvia ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. VzBgm. Bernhard Seidl erklärte anhand des Bodenplans im Foyer die Grundgrenzen der Ge-

meinde Obertrum und gab interessante Einblicke in die Entwicklung des Gemeindegebietes. Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es für Dietmar Gruber, Kassier des Museums, der seinen 50. Geburtstag feierte. ■



Seniorenbund Obertrum am See



Stadtführung Festspielbezirk / Festspielhäuser

Die Stadtführung am 22. April startete mit 31 Senior:innen am Max Reinhardtplatz vor dem Festspielhaus. Unter der fachkundigen Führung von Herta Buttenhauser kamen wir durch die Hofstallgasse zur Pferdeschwemme und zum Neutor. Über die alte Universität kehrten wir zurück zum Festspielhaus. Dort erwartete uns eine Führung durch das große Festspielhaus, das Haus für Mozart und die Felsenreitschule. Die Eindrücke waren für viele überwältigend. Hinter den Kulissen konnten wir erst die immensen Arbeitsvorgänge und die Tragweite der Festspiele begreifen, um uns als Zuschauer eine schöne Vorstellung zu beschern. Alles in allem war es

ein hochinteressanter Vormittag mit viel Hintergrundinformationen. Den Abschluss bildete das Mittagessen im Gasthaus zur Goldenen Kugel.

Muttertags-Feier im Gasthaus zur Kaiserbuche

Der alljährliche Muttertags Nachmittag des Obertrumer Seniorenbundes fand am 8. Mai in den Räumlichkeiten des Gasthauses Kaiserbuche statt. Viele Frauen und Mütter folgten der Einladung, Elisabeth Eibl las einige ihrer eigenen Mundart Geschichten. Ein netter unterhaltsamer Nachmittag. Beim nach Hause gehen, gab es für jede Besucherin einen kleinen Blumenstock.



Seniorentag im Seniorenitzungsraum

Am Vormittag des 6. Juni hat der Obertrumer Seniorenbund unsere Mitglieder zu einer netten Zusammenkunft eingeladen. Zeit zum Plaudern und um unsere Gemeinschaft zu stärken, der Vorstand servierte Getränke, Schnitzel mit Kartoffelsalat und Kaffee & Kuchen. Franz Pötzelsberger sorgte für Musikalische Unterhaltung.



Ausflüge 2026

Der erste Ausflug ging nach Seeboden in Kärnten am 20. Mai mit Führung im Bonsai-Museum. Das Bonsaizentrum Seeboden zählt zu den größten und ältesten Einrichtungen für asiatische Bonsaikunst in Europa, sehr interessant und sehenswert. Die Rückreise führte über die wunderschöne Kärntner Nockalmstraße.



Der zweite Ausflug am 1. Juli führte nach Ottenschlag-Arm-schlag mit Führung im Mohn-Hof Gressl und Besuch des Mohn Museum mit anschließender Verkostung.



E-Bike Touren 2026

Am 14. April starteten wir zu unser ersten E-Bike Tour, wir radelten eine erweiterte Flachgaurunde mit Einkehr in Maria Plain.



Die Mai Radtour am 26. Mai, ab St. Gilgen nach Bad Ischl.



Die Umrundung des Chiemsees war am 17. Juni das Ziel des Obertrumer Seniorenbundes. ■



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf **facebook/Obertrum-in-guten-Händen**

JVP Obertrum am See

Ein unvergessliches Fest – Trumer Bierfest 2026



Drei Tage voller genialer Musik, ausgelassenem Tanzen und natürlich ordentlich Feiern. Das Trumer Bierfest war ein besonderes in seiner Art, denn wir haben alle gemeinsam 70 Jahre JVP Obertrum gefeiert. Ein Jubiläum, auf das wir und jeder der Teil dieser Geschichte war oder ist, stolz sein kann. Genau das haben wir auch ausgiebig gefeiert. Am Freitag ging es los mit unserer Discoparty bei der DJ Chris Armada die Zeltplanen ordentlich zum Wackeln gebracht hat. Weiter ging es am Samstag mit dem Festakt zu Ehren unseres 70. Jubiläums. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen aus Obertrum, anderen JVP Ortsgruppen und Ehrengästen sind wir durch den Ort gezogen, haben Reden gelauscht und der Feldmesse beigewohnt. Anschließend ging es für den ganzen Umzug und alle weiteren Gäste ins Festzelt. Erst wurde zur Musik der Trachtenmusikkapelle Obertrum gefeiert, bevor Hirschgweih die Bühne übernommen und noch einmal ordentlich eingeheizt hat. Doch damit war das legendäre Festwochenende noch nicht zu Ende – am Sonntag sorgten Rondstoa wieder einmal für unglaubliche Stimmung und einen unvergleichlichen Abschluss vom Trumer Bierfest 2026. An dieser Stelle ist es für uns einmal mehr Zeit DANKE zu sagen – Danke an alle unsere Sponsoren, alle Ehrengäste und Vereine die uns besucht und auch unterstützt haben und vor allem an unsere Mitglieder und freiwilligen Helfer. Ohne euch



Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Schnöll, JVP-Landesobmann Maximilian Aichinger, JVP-Bezirksobfrau Isabella Hartl, LtAbg. Bgm. Simon Wallner mit seinen Vizebürgermeistern sowie zahlreiche weitere Ehrengäste gratulierten der JVP Obertrum zum 70-jährigen Bestandsjubiläum.

**JUNGE ÖVP
OBERTRUM**



und euren unermüdlichen Einsatz wäre das Trumer Bierfest nicht umsetzbar. Ein besonders großes Dankeschön geht an den Kameradschaftsbund Obertrum, die heuer ebenfalls ein Jubiläum zu feiern hatten und uns beim Auf- und Abbauen des Zeltes unterstützt und mit uns zusammengearbeitet haben.



Neben den Obertrumer Vereinen nahmen auch zahlreiche JVP-Ortsgruppen aus dem gesamten Flachgau am Festakt und Festumzug teil.



Zahlreiche ehemalige Obleute nahmen am Festzugteil

Festschrift zum 70-jährigen Jubiläum der JVP Obertrum erhältlich

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der JVP Obertrum wurde eine Festschrift erstellt, die die Geschichte, die Entwicklung und die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Jahrzehnte dokumentiert. Für alle, die Interesse an einem Exemplar dieser besonderen Jubiläumsschrift haben, sind noch Festschriften erhältlich. Interessierte können sich direkt beim JVP-Obmann Leon Hipf melden (Tel. 0650/5531225 oder per Email obmann@jvpobertrum.at) und ein Exemplar anfordern.



Gemeinsamer Einsatz der ÖVP Fraktion zum Auftakt des Trumer Bierfestes

Mit vollem Einsatz unterstützte die ÖVP-Fraktion Obertrum am Freitag traditionellerweise die JVP Obertrum zum Auftakt des Bierfestes 2026 in der Weißbierbar. Gemeinsam wurde tatkräftig angepackt und mit viel Teamgeist die Gäste mit Weißbier versorgt.



Zwischen Bowlingbahn, Sand und Bierzeltplanen

Frühling ist bekanntlich Bierzeltsaison und das lassen wir uns natürlich nicht entgehen. Schon vor unserem eigenen Fest haben wir uns mal einen Eindruck gemacht, wie andere JVP'ler so feiern. Da durfte ein Besuch beim Bierzelt in Munderfing natürlich nicht fehlen und auch unser traditioneller Besuch des Maifestes in Straßwalchen stand auf der Tagesordnung. Doch Frühling und Sommer sind nicht nur zum Feiern da – das gute Wetter muss auch genutzt werden. Schon im Frühling fand unsere jährliche Osterrally durch ganz Obertrum statt. Gemeinsam mit der Landjugend haben wir an den Stationen rund um und am Haunsberg unser Können in sämtlichen Bereichen unter Beweis gestellt. Anschließend wurden natürlich die Gewinner-Teams gekürt und jeder Sieg gehört auch gefeiert. Sportlich ging es weiter mit dem Sportcup Bowlen. Nachdem wir fleißig trainiert haben, konnte sich so mancher Schuss auch wirklich sehen lassen. Unsere Zielsicherheit war dann auch gleich noch einmal auf die Probe gestellt – bei unserem ersten Dart-Turnier in Vereinsheim in Obertrum. Doch ein Sportcup jagt den Nächsten und darum haben wir die Bowlingschuhe und Dartpfeile kurzerhand



gegen Sand und Volleyball getauscht. Nachdem unsere Trainings am Volleyballplatz im vergangenen Jahr wetterbedingt leider ins Wasser fielen, starteten wir dieses Jahr doppelt motiviert ins Training. Der nächste Sportcup kann also kommen! ■



ÖVP Frauen Obertrum am See

Spende an Obertrumer Familie
Die Obertrumer
ÖVP-Frauen un-



**ÖVP FRAUEN
OBERTRUM**

terstützen eine Obertrumer Familie mit zwei Kindern, deren Mutter schwer erkrankt ist. Mit einer Spende übernehmen sie für einen Monat für zwei Personen die Kosten für „Essen auf Rädern“ und möchten der Familie damit in dieser schwierigen Zeit den Alltag ein wenig erleichtern. ■



Wirtschaftsbund Obertrum am See

Wirtschaftsbund gratulierte zum 65-jährigen Firmenjubiläum

Der Wirtschaftsbund Obertrum gratulierte am 12. Mai mit einer großen Abordnung zum 65-jährigen Firmenjubiläum des Friseursalons Graf-Fischinger. Obmann Manfred Huber, seine Stellvertreter und zahlreiche Ausschussmitglieder überbrachten der Unternehmerfamilie Johann Graf, Astrid Graf-Fischinger und Selina Fischinger ihre Glückwünsche und würdigten den traditionsreichen Meisterbetrieb als wichtigen Bestandteil der Obertrumer Wirtschaft.



Glückwünsche des Wirtschaftsbundes zur Betriebsübergabe

Der Wirtschaftsbund Obertrum war beim Übergabefest der Metzgerei Brandstätter zahlreich vertreten und gratulierte der Familie Brandstätter herzlich zum gelungenen Generationenwechsel. Ortsgruppenobmann Manfred Huber und die anwesenden Mitglieder wünschten Christian Brandstätter alles Gute für den neuen Lebensabschnitt sowie Karl Brandstätter viel Erfolg bei der Weiterführung des traditionsreichen Familienbetriebes in vierter Generation. Der Wirtschaftsbund bedankt sich für das langjährige Engagement der Familie Brandstätter und freut sich, dass mit Karl Brandstätter ein junger Unternehmer die erfolgreiche Geschichte des Betriebes fortführt und damit einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Obertrum am See leistet.



4. Seenland Wirtschaftsrallye

Die Wirtschaftsbund-Ortsgruppen Berndorf, Mattsee, Obertrum, Seeham und Seekirchen luden auch heuer wieder

Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region zu einer gemeinsamen Ausfahrt am 26. Juni mit privaten Oldtimern und Youngtimern ein. Der Start erfolgte in Berndorf beim Pfarrstadl. Von dort führte die Route über landschaftlich reizvolle Straßen durch das Salzburger Seenland. Bei mehreren Boxenstopps standen regionale Leitbetriebe und Begegnungen mit Wirtschaftstreibenden im Mittelpunkt: Stationen waren Seeham/Gewerbepark Ost, Mattsee/Fußballgolf, Obertrum/Autohaus Reichl sowie als Zielgerade der Rupertusplatz in Seekirchen. Dort klang der Abend bei Kulinarik und persönlichen Gesprächen gemütlich aus. WB-Bezirksobmann-Stv. Bernhard Seidl: „Die Seenland Wirtschaftsrallye zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig der direkte Austausch zwischen den Betrieben und Orten ist. Wer sich kennt, arbeitet leichter zusammen – daraus entstehen Ideen, Kooperationen und neue Impulse für die Region.“ Bedeutung regionaler Netzwerke hervor: „Unsere Gemeinden sind wirtschaftlich eng verbunden. Solche Formate machen sichtbar, dass wir nicht nebeneinander, sondern miteinander arbeiten.“ Die Veranstalter zeigten sich mit der 4. Seenland Wirtschaftsrallye sehr zufrieden. Neben der Freude an historischen Fahrzeugen und der besonderen Landschaft stand vor allem das Verbindende im Vordergrund: Rund 50 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Berndorf, Mattsee, Obertrum, Seeham und Seekirchen nutzten die Gelegenheit, Kontakte zu vertiefen, neue Betriebe kennenzulernen und gemeinsam über Chancen und Herausforderungen der regionalen Wirtschaft zu sprechen. ■



Militärmusik Salzburg spielte für den guten Zweck

Die Trachtenmusikkapelle Obertrum lud zum Benefizkonzert der Militärmusik Salzburg auf den Trumerplatz. Unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Johann Schernthanner

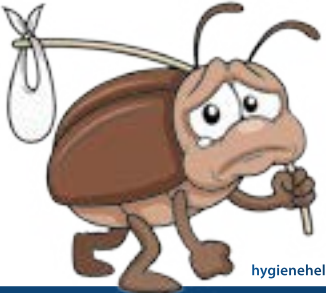
begeisterte das renommierte Blasorchester mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Reinerlös des Konzerta-bends kommt der Organisation „active – Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung“ zugute. Die Trachtenmu-

sikkapelle Obertrum bedankt sich bei der Militärmusik Salzburg, allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung und den gelungenen Konzer-tabend. ■



HygieneHelp

Harte Zeiten für unbetene Gäste!



hygienehelp.at

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG & HYGIENEMANAGEMENT

Wir arbeiten diskret und zuverlässig – ÖSTERREICHWEIT!

+43 (0)664 / 533 233 6

Obertrumer Trachtenverein D'Seerosner beim traditionellen Fackeltanz der Salzburger Festspiele

Der Trachtenverein D'Seerosner Obertrum war auch heuer wieder Teil des traditionellen Fackeltanzes im Rahmen der Eröffnung der Salzburger Festspiele. Mit insgesamt drei Tanzkreisen zu je acht Tänzerinnen und Tänzern repräsentierte der Verein das heimische Brauchtum bei einer der eindrucksvollsten Veranstaltungen des Festspielsommers. Der Salzburger Fackeltanz zählt seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten der Festspieleröffnung und vereint rund 100 Tanzpaare in historischen Trachten zu einem stimmungsvollen Schauspiel auf dem Residenzplatz. ■



Auszeichnung für langjährigen Imker Matthias Salcher

Eine besondere Ehrung wurde dem langjährigen Obertrumer Imker Matthias Salcher zuteil. Im Rahmen des Salzburger Landesimkertages am 12. April in Elixhausen wurde er mit der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied ausgezeichnet.

Der 91-jährige Obertrumer ist seit beeindruckenden 67 Jahren Mitglied des Imkervereins, Ortsgruppe Obertrum am See. Darüber hinaus engagierte er sich 32 Jahre lang als Kassier und Schriftführer und prägte mit seinem außergewöhnlichen Einsatz das Vereinsleben maßgeblich. Der Imkerverein Ortsgruppe Obertrum am See gratuliert seinem Ehrenmitglied herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich für die jahrzehntelange Treue sowie das unermüdliche Engagement für die Imkerei. ■



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft v.l.: Obmann BBK Flachgau Michael Schmidhuber, Präsident LK Salzburg Rupert Quehenberger, Klubobfrau LABg. Martina Berthold, Peter Stroy, Obmann OG Guggenthal/Koppl, Ehrenmitglied Alfred Glück, Ehrenmitglied Matthias Salcher, Roman Strasser, Obmann OG Obertrum, Landesschriftführerin Julia Hasenrader, Landesobmann Andreas Brieger, Landesrat Maximilian Aigner

Salzburger Volkspartei



Familienfest der Salzburger Volkspartei am Fuschlsee

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 4. Juli das Familienfest der Salzburger Volkspartei am Badeplatz Wesenauer in Fuschl am See statt. Zahlreiche Familien und Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Nachmittag in entspannter Atmosphäre am Fuschlsee zu verbringen. Auch eine Obertrumer Delegation mit Bgm. Simon Wallner, VzBgm. Bernhard Seidl und ÖAAB-Ortsobmann Christian Weichselbaumer war beim Familienfest vertreten. Neben guten Gesprächen und dem Austausch mit Gästen aus dem ganzen Bundesland kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Der Badeplatz Wesenauer bot mit seinem vielfältigen Freizeitangebot den idealen Rahmen für die gelungene Veranstaltung, die ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Begegnung und Familien stand



wo Landeshauptfrau Edtstadler von Bgm. Simon Wallner sowie Gemeindevertreterinnen und -vertretern bei der neuen Trendsportanlage empfangen wurde. Vor Ort informierte man sich über das moderne Freizeitprojekt, das künftig vor allem Kindern und Jugendlichen zusätzliche Bewegungsangebote bieten wird. Im Anschluss führte die Tour weiter zum Trumer Platz sowie zur JVP Obertrum ins Festzelt des traditionellen Bierfestes. Heuer stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des 70-jährigen Jubiläums der JVP Obertrum sowie des 130-jährigen Jubiläums des Kameradschaftsbundes, welches am Pfingstmontag gefeiert wurde. Ein weiterer Halt in Obertrum war das modernisierte Strandbad, das im vergangenen Jahr umfassend erneuert wurde und sich bereits großer Beliebtheit erfreut. Danach ging die Radtour weiter nach Seeham, wo Bürgermeister Christian Altendorfer die Radgruppe begrüßte. Dort standen mehrere Stationen, vom Kindergarten bis zum Strandbad und weiter Richtung Fraham, am Programm. Den Abschluss bildete Mattsee, wo Bürgermeister Michael Schwarzmayr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Willkommen hieß. Bei Kaffee und Kuchen im Café Neuhofer fand der gemeinsame Austausch einen gemütlichen Ausklang. Dabei wurden aktuelle Themen aus den Gemeinden und der Region besprochen.



Landeshauptfrau startet Radtour durchs Trumerseenland in Obertrum

Bei idealem Radwetter nutzte Landeshauptfrau Karoline Edtstadler am 21. Mai die Gelegenheit zu einer Radtour durch das Trumerseenland. Gemeinsam mit regionalen Vertretern standen dabei zahlreiche Besuche und Gespräche in den Gemeinden am Programm. Der Start erfolgte in Obertrum,





Bezirksvorstand der ÖVP Flachgau zu Besuch in der CSU in München

Der Bezirksvorstand der ÖVP Flachgau unternahm am 25. Juni gemeinsam mit Bezirkssobmann Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Schnöll einen Informations- und Austauschflug nach München. Ziel war die CSU-Landesleitung, wo die Delegation von CSU Hauptgeschäftsführer Tobias Schmid und CSU-Generalsekretär Martin Huber, MdL, herzlich emp-

fangen wurde. Der Besuch bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Einblicke in die Arbeit der CSU-Landesleitung und unterstrich die enge Verbundenheit zwischen Bayern und Salzburg. Den gelungenen Ausflug ließ die Delegation anschließend bei einem gemeinsamen Essen im traditionsreichen Ayinger Bräustüberl gemütlich ausklingen. Dabei blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und den weiteren Austausch in geselliger Runde ■

Mag. Karoline Edtstadler

Landeshauptfrau



**Tradition trifft Moderne.
Salzburg verbindet.**



**SALZBURGER
VOLKSPARTEI**





Gasthof zur Linde

ÖFFNUNGSZEITEN

bis Ende September:

Dienstag - Sonntag ab 11:00 Uhr

Küche bis 21:30 Uhr

FRÜHSTÜCKSBUFFET

täglich 08 - 11 Uhr (Bitte um Reservierung.)

**ALL
INCLUSIVE**
mit Prosecco & Bier
€ 24,90

Dorfplatz 8 · Obertrum am See · Tel.: 06219 20602 · www.gasthof-zur-linde.eu

DER NEUE CUPRA
100 % ELEKTRISCH

RAVAL

Bereits
ab € 22.900,-¹

CUPRA

5 JAHRE GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval PLUS Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 05.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-19,6 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2026.

**AUTOHAUS
REICHL**
GmbH & Co.KG

Seekirchnerstraße 3 (Verkauf)
Außerwall 17 (Werkstatt)
5162 Obertrum
Telefon 06219/7100
www.reichl.at

IMPRESSUM:

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Österreichische Post. April 2026. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Salzburger Volkspartei, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH